

Nebraska
Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. B. Windolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Dritte Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 5. Juni 1903.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren
Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.
 Telephonnummern
 des Staats-Anzeiger und Herald sind:
 Office, B 51.
 Wohnung von J. B. Windolph G 177.

Kotales.
 Für Autocrat geht zum Theo. Sothmann.
 Für Tornados und Hagel-Versicherung — Roth & Allen. 40-43
 Knabenschuhe in den Nummern 12, 13 und 1, 85c beim Graber.
 „Fine Old History“ und „Old Continental“ Whisky bei Theo. Schaumann.
 Otto Sothmann ist wieder von seiner Besuchsreise nach dem Osten zurückgekehrt.
 Handgemachte Arbeitsschuhe sind immer am bequemsten, man kann sie beim Graber bekommen für \$2.50.
 Die Frau Sonne scheint am manchen hübschen Juni, doppelt lieblich gemacht durch den Gebrauch von Rocky Mountain Thee. Der Braut seiner Freunde. 35 Cts. A. W. Buchheit.

Holt Euch Fah- und Flachsenbier bei J. J. Klinge. Das berühmte Die Bros. Quinch Lager.
 Die bisher im Vienna Restaurant beschäftigte gewesene Otto Weil und Frau sind jetzt nach North Platte übergesiedelt, wo sie sich im Restaurantgeschäft etablieren werden.
 Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unter Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
 Upperman & Leifer.

Habt Ihr hinter Eurem Namen auf der Zeitung das Datum 1903 oder 1904? Wenn nicht, seht daß Ihr es dahinbekommt. Glaubt Ihr nicht, daß es besser aussieht?
Hagel-Versicherung.
 Versichert Eure Ernte gegen Hagel in einer zuverlässigen Gesellschaft bei Geo. D. Hevel.
 Durch den vielen Regen gab es allgemeine Ueberstimmungen in der Umgegend und Brücken und Wege wurden allorts so beschädigt, daß der Verkehr sehr gehemmt ist und finden es Viele sehr schwierig, nach der Stadt zu kommen.
 Wegen Galligkeit gebrauchen Sie Chamberlain's Magen- und Lebertafelchen. Sie reinigen den Magen und regulieren die Leber und Eingeweide, eine schnelle und permanente Kur bewerkstelligend. Verkauft von A. W. Buchheit. Proben frei.
 „Raum ist in der kleinsten Hütte für ein glücklich liebend Paar,“ doch nur wenn der Raum mit Möbeln aus Sondermann's Emporium ausgestattet ist, wird das Glück der Liebenden von Dauer sein. Deshalb besetzen alle angehenden Ehefrauen darauf, daß ihre Ausstattung bei Sondermann gekauft wird.
 Woran erinnert Sie schlechter Geschmack in Ihrem Munde? Er zeigt an, daß Ihr Magen in einem schlechten Zustande ist, und wird Sie daran erinnern, daß es nichts ebenso Gutes gegen eine solche Unordnung gibt, wie Chamberlain's Magen- und Lebertafelchen (Chamberlain's Stomach & Liver Tablets), nachdem dieselben einmal gebraucht worden. Sie reinigen und beleben den Magen und regulieren die Eingeweide. Verkauft für 25 Cents pro Schachtel von A. W. Buchheit.
 Wer aus drei neue Abonnenten einschickt, die auf ein Jahr im Voraus bezahlen, erhält eine vorzügliche, gutgehende, garantierte Taschenuhr als Geschenk. Jeder kann sich leicht eine gute Uhr verdienen, indem er seinen Bekannten den „Staats-Anzeiger und Herald“ empfiehlt, welches die größte und beste deutsche Zeitung des Westens ist, für Haus und Familie, für Farmer, Gärtner und Viehzüchter. Jeder Abonnent erhält wöchentlich drei Blätter, sowie Gratisprämie bei jährlicher Vorauszahlung. Dies ist eine gute Gelegenheit für Euren Jungen, sich mit nur wenig Mühe eine gute Uhr zu verdienen. Es nimmt nur drei neue Abonnenten, je auf ein Jahr. Zwei, die nur auf ein halbes Jahr bezahlen, zählen für einen.

Suffenshrup für Erhaltung.
Sarsaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
 Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

Farben, Oele, Pinself, Fensterglas
 um bei Vartenbach's.
 Fräulein Marie Kiderer befindet sich behufs Operation im Hospital.
 Die größte und beste Auswahl von Tapeten findet man bei Vartenbach's.
 Es war sehr kühl die letzte Woche und konnte man sehr viele Ueberzieher sehen.
 Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.
 Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.
 Um einen gemütlichen Salat, Schafkopf oder Vinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch
 Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.
 Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephone 95 und 18.
 Um einen gemütlichen Salat, Schafkopf oder Vinocle zu machen, kommt nach Theodor Schaumann. Da giebt's auch guten Lunch
 Nikolaus Kröger und Sohn Friedrich Kröger von Scotia waren Dienstag und Mittwoch in der Stadt, zu Besuch bei Chas. Nielsen und Familie.
 Ihr müßt schlecht, seid übler Laune, ganz niedergedrückt, nichts geht recht. Schleicht lieber. Besser nimmt Rocky Mountain Thee. Er vertreibt die schlechten Launen. 35 Cents. A. W. Buchheit.
 Landbriefträger Freitag hatte in der letzten Zeit mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen und verschiedene Male wurden seine Postfächer durchweicht, ehe er sie an den Mann brachte.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tucker & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn dorthin zu besuchen.
 John B. Linden von Buffalo County war Montag in der Stadt. Er war nach Merrick County gewesen, wo er durch den Sheriff ein Stück Land verkaufen lassen wollte, doch wegen dem Regenwetter wurde der Verkauf aufgeschoben.
 Lebtin goß ein Kind von Jakob Kern und Frau, an Ost Division Straße wohnhaft, eine Kanne heißen Kaffee auf sich und verbrühte sich stark am rechten Arm und Bein, sowie am Leibe. Die Brandwunden waren so schwere, daß das Kleine am Sonnabend unter unsäglichen Schmerzen starb. Das Begräbniß fand am Dienstag Nachmittag statt.
 Der Wernicke Wäckerhant ist das Praktische dieser Art was es giebt. Man kauft denselben in Sektionen, so viele man haben will. Später kann man einzelne Sektionen kaufen und nach Belieben hinzufügen — eine oder hundert und immer bildet der Schrank ein einheitliches Ganzes. Niemand der Wäcker hat, sollte einen anderen Schrank kaufen. Nur zu haben in Sondermann's Möbel-Emporium.
 Ein gewaltiges Loch welches durch die fallenden Regenmassen ausgewaschen wurde, befindet sich auf dem Wege zwischen Lion Grove und Gullyow's Farm, südlich von der Stadt. Als Hr. Jürgen Kief neulich Morgens diesen Weg entlang ritt fiel das Pferd in dieses Loch und Freund Jürgen mußte seine Schimmelfüsse in Anwendung bringen, um wieder in's Trockene zu gelangen. Auch Landbriefträger Freitag geriet in diese Untiefe, war darin um und hatte hernach das zweifelhafte Vergnügen die Postfächer wieder herauszuheben.

Fräulein Lena Kraft feierte am Sonntag ihren Geburtstag.
 Echte deutsche Pantoffeln, handgemacht, \$1.35, beim Graber.
 Gold-Point, Varnish Stains, Emaille, Vuggy Paint bei Vartenbach's.
 Besucht Euch eine Riste Die Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.
 Für reelle und zuverlässige Waare in Farben, Oelen und Bleiweiß geht nach Vartenbach's.
 Fräulein Lizzie Quapp von Omaha befindet sich seit Sonntag bei der Lindemann-Familie in Lion Grove zu Besuch.
 Bist Du dünn? Möchtest Du gern fett und dickbackig werden? „Laden“ probirt, und es halt nicht — jetzt nimm Rocky Mountain Thee — er wird es beforgen. 35 Cents. A. W. Buchheit.
 Ein Glas wohlschmeckendes Die Bros. Bier, guten Whisky, die besten Weine und Cigarren und seinen Lunch giebt's Alles beim Christ Konnefeldt.
 Vorzügliche Getränke und freundliche, reelle Bedienung findet Ihr stets in Christ Konnefeldt's Saloon an 103 5th. Alter Straße. Auch giebt's jeden Vormittag delikaten Freilunch.
 Die nächste Sitzung unserer County-Superisoren findet statt am 12. Juni. Inzwischen haben sie genug zu thun, Wege und Brücken in Ordnung zu bringen, die in schauerhaftem Zustande sind, so daß aller Verkehr gehemmt ist.
 Wegen des Regenwetters wurde aus der Fingierfeier am Sonntag nichts und diejenigen welche Picnics abhalten wollten, waren sehr enttäuscht. Na, 's wird auch wieder besser werden und dann kann man das Versäumte noch wieder nachholen.
 Die Zeit des Hausreinigens ist dieses Jahr arg verspätet wegen des schrecklich schlechten Wetters, doch endlich muß die Arbeit doch geschehen und da werden wohl die meisten Hausfrauen finden, daß dies oder jenes neue Möbelstück angeschafft oder ein altes durch etwas Neues und besser ersetzt werden sollte. Stattdeshalb einmal Sondermann's Möbel-Emporium einen Besuch ab und trefft Eure Auswahl.
 So viele Fälle von Lungenentzündung sind die direkte Folge von nassem Regen, und da Verhütung billiger wie Kur ist, solltet Ihr darauf achten, daß die Räume trocken bleiben. Herter's Gummistiefel zu \$3.75 sind absolut wasserfest und dauerhaft. Ein neues Paar umfasst wenn die Rasse durchbringt. Siders mit derselben Garantie zu \$2.50. Silberhüte 25c das Stück. Zuverlässige Schuhe für die ganze Familie vom Dreijährigen an herauf.
 Viele Fehler haben unsere County-Superisoren während den trockenen Jahren gemacht in Bezug auf Wasserabfluß bei verschiedenen Creeks und „Sloughs“ und rächt sich dieses schwer bei diesen nassen Zeiten. Bereits im vorigen Jahre war dies richtiglich und hätte damals bereits Verschiedenes verbessert werden sollen. In einem Falle am Silver Creek, bei den Farmen von Wm. Mettenrind und J. Süßlin, wurde sogar letztes Jahr auch bereits ein gemachter Fehler eingesehen und geschlossen, denselben zu verbessern und dem Wasser besseren Abfluß zu verschaffen, doch das war auch Alles und gethan wurde nichts, weshalb in letzter Zeit wieder verschiedne Male das Land überschwemmt wurde. Ähnliche Fälle sind allorts zu verzeichnen und steht zu erwarten, daß die Behörden ihr Möglichstes thun werden, in Zukunft besser zu thun.

Niedrige Zinsen nach Californien.
 Die Burlington offerirt Hundsbillschletere wie folgt:
 San Francisco und zurück, \$45.00, 1-14. August.
 Los Angeles u. zurück, \$45. 1-14. Aug. Fragt den Ticketagent für Näheres.

Bericht über den finanziellen Stand der Commercial State Bank bei Geschäftsschluß am 2. Juni 1903.

| Ressourcen: | Verbindlichkeiten: |
|---|-----------------------------------|
| Darlehen und Disconts.....\$102,873.79 | Kapital.....\$ 30,000.00 |
| Ueberzogen.....180.71 | Unvertheilte Profite.....2,032.04 |
| Möbel und Fixturen.....1,000.00 | Depositen.....121,468.45 |
| Baar u. fällig von anderen Banken.....49,505.99 | |
| Summa.....\$153,560.49 | \$153,560.49 |

Der bemerkenswerth gute Zustand der Commercial State Bank, wie oben gezeigt, begründet sich auf die Art und Weise wie das Geschäft geführt wird. Sie ist sicher. — Alle Leute erhalten prompte Aufmerksamkeit und die Geschäfte die sie mit der Bank haben werden fortgütigst erledigt. Wir bezahlen 3 Prozent für monatliche Zeitdepositen und 4 Prozent für jährliche.
 Es wird sich für Euch bezahlen, Eure Geschäfte hier zu thun.
COMMERCIAL STATE BANK,
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.
 B. J. Clayton, Präsident. G. D. Hamilton, Kassier. C. F. Wend, Hülfskass.

† Fred. Roby. †
 Nach längerer Krankheit infolge eines Nieren- und Blasenleidens starb vorgefrühten Abend, Mittwoch den 3. Juni 1893, Hr. Fred. Roby, einer unserer alten Anwohner, im Alter von 64 Jahren, 3 Monaten und 24 Tagen. Er war seit einigen Tagen im hiesigen Hospital und unterzog sich am Dienstag einer Operation, welche aber leider erfolglos blieb und starb er am nächsten Tage.
 Roby war am 9. Februar 1834 zu Glaschendorf auf Gut Neuhaus, Solmsstein, geboren und wanderte im Frühjahr 1857 nach Amerika aus, wo er am 3. Mai 1857 in Davenport, Iowa, anlangte. Am 28. Februar '62 verheiratete er sich mit Fräulein Johanna Viliethal und im Frühjahr '64 verzog er nach Grand Island. Seiner Ehe entsprossen acht Kinder, von denen jedoch drei schon in früher Jugend starben. Die Ueberlebenden der Familie sind die Wittwe, die Söhne Gustav, Arthur, John und die Töchter Ida und Dora. Die letzteren sind verheiratet mit Conrad Lassen und Heinrich Stoltenberg. Alle sind in hiesiger Gegend wohnhaft und in der Landwirtschaft thätig, wie ihr Vater Fred. Roby, der zu den besten Farmern Hall County's zählte und auch seit Gründung des Hall County landwirtschaftlichen Vereins, welcher früher hier existierte und in guter Blüthe stand, ein thätiges Mitglied desselben war. Auch war er seit Gründung der Farmers Union (jetzt Union) Versicherungs-gesellschaft einer der Direktoren derselben.
 Der Verstorbene erkreute sich während der langen Jahre seines Hierseins der Achtung Aller, da er in jeder Beziehung ein tüchtiger, ehrenwerther Mann war und das Vertrauen seiner Mitbürger in höchstem Grade genoß. Er war ein guter Gatte und Vater und sein vorzeitiger Tod wird zunächst von der Familie, jedoch auch von Allen die ihn kannten und seit Jahren mit ihm befreundet waren, auf das Tiefste betrauert.
 Das Begräbniß findet morgen, Samstag, um 1 Uhr Nachmittags vom Trauerhause aus statt.

Weshalb schlechtes Mehl zu einem hohen Preise gebraucht, wenn Campbell das beste Mehl zum niedrigsten Preise verkauft?
 Campbell's Volksbrot.
 Soeben eingetroffen: — Direkt importirt — eine große Auswahl von Violinen, Saiten, Harmonikas und anderen Instrumenten. — Violinen von \$1.50 und herauf. — Zieh-Harmonikas von \$1.25 und herauf.
 Becker Bros., neben der Post Office.

Allen meinen alten Freunden und dem Publikum überhaupt zur Nachricht, daß ich jetzt wieder an meinem alten Platz im Geschäft bin und ersuche ich Alle, mir das schon in früheren Jahren bewiesene Wohlwollen auch in Zukunft zu Theil werden zu lassen. Ich halte ein großes Lager der besten Getränke stets vorräthig und garantire Zufriedenheit in jeder Beziehung. Indem ich Alle freundlichst einlade, meinem Lokal ihren Zuspruch zuzuwenden, zeichnet
 Achtungsvoll
 Chas. Nielsen.

Die Lockwood Schule schloß am Freitag den 29. Mai für den letztjährigen Termin. Die Schüler waren sehr ernsthaft und aufmerksam während dem vergangenen Jahr und wir sind überzeugt, daß derselbe Geist im kommenden Jahr die Schularbeiten beherrschen wird. Wir wünschen, den Schulpatronen unseren besten Dank abzustatten für ihre herzhafte Unterstützung. Zwei unserer Schüler, Henry und Rudie Böth, waren während dem ganzen Jahr weder abwesend noch verspätet.
 E. D. Patterson, Lehrer.

Letzten Sonntag hatte Schreiber dieses das Vergnügen, unter der Führung des Hrn. Bildhauer Stadler, welcher die Decken- und Wandverzierungen für das neue Courthouse modellirt, die Arbeiten des genannten Herrn, so weit dieselben bisher geblieben sind, zu besichtigen. Augenblicklich ist Hr. Stadler damit beschäftigt, die Seiten- und Nischenverzierungen für den Kuppelbau herzustellen, welche letzterer, wenn vollendet, ein Prachtexemplar von symmetrischer Schönheit bilden wird. Die Deckenverzierungen für den Gerichtssaal sind bereits fertig und auch schon angebracht worden und Hr. Stadler, welcher selbst ein vielgeübter Mann ist, der die bedeutendsten Bauten Nebrasas sowie der Nachbarstaaten kennt, giebt uns die Versicherung, daß ein Saal mit ähnlich schönem Schmuck weder in unserem Staate noch weit über dessen Grenzen hinaus existirt. Nur meint er, das Feld in der Mitte der Decke sei zu leer und da sollte unbedingt ein zweckentsprechendes Gemälde oder etwas Ähnliches hineintommen. Hr. Stadler ist, wie gelagt, Bildhauer, aber da die Kunst meistens nach Brod geht, findet er es vortheilhafter auf Bestellung und im Contract zu arbeiten, auch wenn es nur in Gips ist, als auf Speculation (für späteren Verkauf) in Stein, wenn letzteres auch seinen Neigungen mehr entsprechen würde. Die schönen Reliefbilder in dem feineren Giebel des Burlington Depots zu Omaha, welches ja wohl auch vielen unserer Leser bekannt sein dürfte, sind eins seiner Werke. Hr. Stadler hofft in ungefähr vier Wochen seine Arbeiten hier beendigt zu haben und wird sich dann wieder nach seiner Heimath in Omaha begeben.

GLOVER'S CORNER.
 Der Ideal „Shopping“ Platz.
 50 Stücke neues Zephyr Gingham, 12 1/2c Werthe, karriert und gestreift, 10c jetzt..... 10c
 33 Stücke feines mercerisiertes Kleider-Gingham, große Auswahl von 17c Farben, reg. 25c Waare, 17c
 21 Stücke feines Satine, schwarzer und bunter Grund mit Figuren, 15c pro Yard..... 15c
 28 Stk. Lawn in hübschen Streifen sowie Blumenmustern, Glover's 5c Spezialpreis..... 5c
 Kleider-Denim, 30 Zoll breit, Farben: grau, braun, loh und grün 12 1/2c pro Yard..... 12 1/2c
 28 Stk. neues Zephyr Gingham, 12 1/2c Werthe, karriert und gestreift, 10c jetzt..... 10c
 33 Stücke feines mercerisiertes Kleider-Gingham, große Auswahl von 17c Farben, reg. 25c Waare, 17c
 21 Stücke feines Satine, schwarzer und bunter Grund mit Figuren, 15c pro Yard..... 15c
 28 Stk. Lawn in hübschen Streifen sowie Blumenmustern, Glover's 5c Spezialpreis..... 5c
 Kleider-Denim, 30 Zoll breit, Farben: grau, braun, loh und grün 12 1/2c pro Yard..... 12 1/2c

Unterkleidung.
 Gestrickte Moca Damenunterhemden, Glover's Preis, das Stück für 5c nur..... 5c
 Gestrickte Moca Damenunterhemden, Hals und Aermel hübsch mit Band eingefast, das Stück..... 8c
 Gestrickte Moca Damenunterhemden, mit Spitzenverzierung, das Stück zu..... 10c
 „Umbrella“ Damen-Beinkleider aus Gaze, mit Spitzenbesatz, das Paar zu..... 25c

Strümpfe. Wir sind die Verkäufer der berühmten „No-Mend“ Strümpfe für Knaben und Mädchen. Feinere Knie und Fersen, was weit dauerhafter ist wie Baumwolle, alle Größen, pro Paar..... 25c
Hüte. Wir haben eine außergewöhnlich große Auswahl von Strohhüten für Männer, Knaben und Kinder zu äußerst niedrigen Preisen.

Unser Grocery-Departement
 ist das beste in der Stadt; höchste Preise bezahlt für Butter und Eier.
 Prämien-Tickets mit jedem Einkauf von 3c und darüber. Prämien-Tickets ebenfalls gegeben für Produkte gerade wie für Baargeld.

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen prompt erledigt. — Telephone 60.
 Grand Island, - - - Nebraska.
 41
 Ich verkaufe Farmen,
 Ich verkaufe Stadt-Eigentum.
 Ich schreibe Feuer- und Blitz-Versicherung,
 Ich schreibe Cyclones, Tornados- und Windsturm-Versicherung,
 Ich vermittele Farmloihen und mache eine Spezialität von Farm-Versicherung; wenn Ihr also eine Farmloih- oder eine Versicherungs-Police wünscht, wird es sich für Euch bezahlen bei mir vorzuzprechen, ehe Ihr so etwas perfekt macht.
CHAS. ROSE
 Office über dem Gelsen Front Schulhaus im Nicholson Block mit M. T. Garlow.

„Rajah“ Kaffee.



Hans: — Ich' einmal, Katharina, wo hast du denn diesen prächtigen Kaffee her, der riecht ja wunderbar!
 Katharina: — Da hast du wieder einmal Recht, Hans, er ist der feinste Kaffee den wir je im Hause hatten, und ist auch so billig.
 Hans: — Ja, wie heißt denn die Sorte?
 Katharina: — „Rajah“ heißt er, Hans, und wird jeden Tag von der Nebraska Mercantile Co. in Grand Island frisch geröstet.
 Hans: — Da nimmt es mich nicht wunder, daß er so gut schmeckt, so schenke mit doch eine dritte Tasse ein!
Frisch geröstet jeden Tag. — Fragt Euren Groceristen dafür.